



Innenausschuss

100. Sitzung (öffentlich)

10. März 2022

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:32 Uhr bis 15:43 Uhr

Vorsitz: Daniel Sieveke (CDU)

Protokoll: Sitzungsdokumentarischer Dienst

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung	9
---	----------

Der Ausschuss bestätigt die Entscheidung des Vorsitzenden nach § 60 Abs. 4 der Geschäftsordnung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD gegen die Stimmen der SPD-Fraktion.

1 Dringliche Frage gemäß § 59 GO LT NRW (beantragt von Sven Wolf [SPD] [s. Anlage 1])	11
--	-----------

2 Viertes Gesetz zur Änderung des Meldegesetzes	13
--	-----------

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/16444

– abschließende Beratung und Abstimmung

– keine Wortbeiträge

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, den Gesetzentwurf anzunehmen.

3 Gesetz zur Anpassung des Polizeigesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen und anderer Gesetze an das Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz 14

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/16517

– keine Wortbeiträge

Der Ausschuss kommt überein, eine schriftliche Anhörung von Sachverständigen durchzuführen und dazu die LDI sowie eine weitere Sachverständige Person pro Fraktion bis morgen zu benennen und ihnen eine Frist für die Abgabe ihrer Stellungnahmen bis zum 28. März einzuräumen.

4 Bekämpfung von Umweltkriminalität in NRW endlich stärken – Schwerpunktstaatsanwaltschaft und Koordinierungsstelle für NRW einrichten 15

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/14258

Ausschussprotokoll 17/1703

– abschließende Beratung und Abstimmung (Votum)

– wird nicht behandelt

5 Gesetz über den interkollegialen Ärztetausch bei Kindeswohlgefährdung – Änderung des Heilberufsgesetzes (HeilBerG) 16

Gesetzentwurf
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 17/14280

Ausschussprotokoll 17/1650 (*Anhörung am 01.12.2021*)

– abschließende Beratung und Abstimmung (Votum)

– Wortbeiträge

Der Ausschuss empfiehlt bei Enthaltung der AfD-Fraktion ansonsten einstimmig, den Gesetzentwurf anzunehmen.

**6 Landeskinderschutzgesetz NRW und Änderung des Kinderbildungs-
gesetzes** **17**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/16232 (Neudruck)

– Wortbeiträge

Der Ausschuss kommt überein, kein Votum abzugeben und
seine Befassung mit dem Antrag abzuschließen.

**7 Gesetz zur Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Dienstes in
Nordrhein-Westfalen** **18**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/15940 (Neudruck)

in Verbindung mit:

**Gesetz über die Gewährung einer einmaligen Corona-Sonderzahlung
aus Anlass der COVID-19-Pandemie für das Land Nordrhein-Westfalen
und zur Änderung des Landesbeamtenversorgungsgesetzes**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/16322

in Verbindung mit:

**Gesetz zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2022
sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften im Land
Nordrhein-Westfalen**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/16323

in Verbindung mit:

**Gesetz zur Anpassung der Alimentation von Familien sowie zur Ände-
rung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/16324

Ausschussprotokoll 17/1734 (*Anhörung am 10.02.2022*)

– abschließende Beratung und Abstimmungen (Voten)

– Wortbeiträge

Der Ausschuss kommt überein, kein Votum abzugeben.

8 „Staatsanwälte vor Ort“ in Duisburg (*Bericht beantragt von der AfD-Fraktion [s. Anlage 2]*) **20**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/6528

– keine Wortbeiträge

9 Bislang keine Terrorkämpfer ausgebürgert (*Bericht beantragt von der AfD-Fraktion [s. Anlage 3]*) **21**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/6529

– Wortbeiträge

10 Angriffe auf Geldausgabeautomaten in NRW steigen exorbitant (*Bericht beantragt von der AfD-Fraktion [s. Anlage 4]*) **22**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/6568

– Wortbeiträge

11 Schusswaffengebrauch bei Polizeieinsätzen (*Bericht beantragt von der AfD-Fraktion [s. Anlage 4]*) **23**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/6563

– keine Wortbeiträge

12 Verbreitung von Kinderpornografie durch Minderjährige (*Bericht beantragt von der AfD-Fraktion [s. Anlage 4]*) **24**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage /6558

– Wortbeiträge

13 Jede dritte Straftat in Nordrhein-Westfalen wird von einem Migranten begangen (*Bericht beantragt von der AfD-Fraktion [s. Anlage 4]*) **25**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/6530

– Wortbeiträge

Der Ausschuss kommt überein, die Tagesordnungspunkte 14 und 21 zusammen zu beraten.

14 Katastrophenszenario: Stromausfall (*Bericht beantragt von der AfD-Fraktion [s. Anlage 5]*) **26**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/6531

in Verbindung mit:

21 Stärkung des Katastrophenschutzes in NRW: Wie bewertet Innenminister Reul die ihm vorgelegten Untersuchungsberichte, und welche Änderungen sind geplant? (*Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [s. Anlage 8]*) **26**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/6552

– Wortbeiträge

- 15 Clan-Razzia in Duisburg mit 200 Polizisten** (*Bericht beantragt von der AfD-Fraktion [s. Anlage 6])* **30**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage /6532
- Wortbeiträge
- 16 Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf die Sicherheitslage in Nordrhein-Westfalen** (*Bericht auf Wunsch der Landesregierung*) **31**
- mündlicher Bericht der Landesregierung
- Wortbeiträge
- 17 Abwehr von Cyberangriffen** (*Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 7])* **37**
- in Verbindung mit:
- Schutz vor Cyberattacken und anderen hybriden Angriffen** (*Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [s. Anlage 8])*
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage /6557
- in Verbindung mit:
- Potentielle Cyberangriffe aus Russland abwehren** (*Bericht beantragt von der AfD-Fraktion [s. Anlage 9])*
- keine Wortbeiträge
- 18 Großbrand in einem Wohnkomplex in Essen 20./21.02.2022** (*Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 7])* **38**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/6533
vertrauliche Vorlage 17/209
- keine Wortbeiträge

- 19 Kampf gegen Geldwäsche** (*Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 7]*) **39**
Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/6538
– keine Wortbeiträge
- 20 Standort für den Sitz der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung** (*Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 7]*) **40**
Bericht
der Landesregierung
Vorlage /6534
– keine Wortbeiträge
- 22 Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung im Innenministerium** (*Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [s. Anlage 8]*) **41**
Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/6535
– keine Wortbeiträge
- 23 Unbesetzte Leitungsstellen bei der Polizei NRW** (*Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [s. Anlage 8]*) **42**
Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/6549
– Wortbeiträge
- 24 Aktuelle Entwicklungen im Spektrum der Gegner*innen der Corona-Schutzmaßnahmen** (*Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [s. Anlage 8]*) **43**
Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/6536
– Wortbeiträge

- 25 Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Stabsstelle „Rechts-extremistische Tendenzen in der Polizei NRW“** *(Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [s. Anlage 8])* **44**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/6537

– keine Wortbeiträge

- 26 Bombendrohungen gegen Gerichte am 4. Februar 2022** *(Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [s. Anlage 8])* **45**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/6551

– keine Wortbeiträge

- 27 Verbleib von Polizeimunition aus NRW auf einen Schießstand in Güstrow** *(Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [s. Anlage 8])* **46**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/6561

– Wortbeiträge

- 28 Messerattacken in der Düsseldorfer Altstadt während der Karnevalstage** *(Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 10])* **47**

– mündlicher Bericht der Landesregierung

7 Gesetz zur Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Dienstes in Nordrhein-Westfalen

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/15940 (Neudruck)

(Der Gesetzentwurf wurde am 16.12.2021 nach der ersten Lesung einstimmig an den Haushalts- und Finanzausschuss – federführend –, an den Unterausschuss Personal des Haushalts- und Finanzausschusses, an den Innenausschuss, an den Rechtsausschuss sowie an den Wissenschaftsausschuss überwiesen.)

in Verbindung mit:

Gesetz über die Gewährung einer einmaligen Corona-Sonderzahlung aus Anlass der COVID-19-Pandemie für das Land Nordrhein-Westfalen und zur Änderung des Landesbeamtenversorgungsgesetzes

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/16322

(Der Gesetzentwurf wurde am 26.01.2022 nach der ersten Lesung einstimmig an den Haushalts- und Finanzausschuss – federführend –, an den Unterausschuss Personal des Haushalts- und Finanzausschusses, an den Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen sowie an den Innenausschuss überwiesen.)

in Verbindung mit:

Gesetz zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2022 sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften im Land Nordrhein-Westfalen

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/16323

(Der Gesetzentwurf wurde am 26.01.2022 nach der ersten Lesung einstimmig an den Haushalts- und Finanzausschuss – federführend –, an den Unterausschuss Personal des Haushalts- und Finanzausschusses, an den Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen sowie an den Innenausschuss überwiesen.)

in Verbindung mit:

Gesetz zur Anpassung der Alimentation von Familien sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/16324

Ausschussprotokoll 17/1734 (*Anhörung am 10.02.2022*)

– abschließende Beratung und Abstimmungen (Voten)

(Der Gesetzentwurf wurde am 26.01.2022 nach der ersten Lesung einstimmig an den Haushalts- und Finanzausschuss – federführend –, an den Unterausschuss Personal des Haushalts- und Finanzausschusses, an den Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen sowie an den Innenausschuss überwiesen.)

Hartmut Ganzke (SPD) regt an, kein Votum abzugeben, weil nach seiner Information noch Änderungsanträge erwartet würden.

Verena Schäffer (GRÜNE) schließt sich Hartmut Ganzke an.

Dr. Christos Georg Katzidis (CDU) erklärt sich mit dem Vorgehen einverstanden und betont, die Gesetzentwürfe entfalteten nicht nur ausschließlich negative Folgen, so dass man bei aller gemeinsamen Kritik etwa mit Blick auf die Lebensarbeitszeitkonten dem federführenden Ausschuss die Beratung überlassen sollte.

Der Ausschuss kommt überein, kein Votum abzugeben.